

PRESSEINFORMATION

Factsheet – Entwicklung der Seilbahnen Österreichs

Entwicklung der Seilbahnanlagen:

1957: 358 Liftanlagen

1969: 1.940 Liftanlagen

2007: 3.003 Liftanlagen

Meilensteine der technischen Entwicklung:

1926 erste Seilschwebbahn auf die Rax

1927 Pfänderbahn und Feuerkogelbahn gehen in Betrieb

1936 erster Schlepplift in Ebensee

1937 erster Umlaufschlepplift in Zürs

1947 erster Sessellift in Tirol in der Wildschönau

1959: erster Kurvenschlepplift in Schruns

1970: Pilzantrieb mit 130 PS

1971: Selbstbedienungsbügel

1972: erster fixer 3-er Sessellift in Zürs

1972: erste Einseilumlaufbahn mit 4-plätzigem Wagen, Mellau

1973: Sessel mit Wetterschutzhaube, Sportgastein

1976: erste kuppelbare Sesselbahn,

Neunkirchen/Großvenediger → 1.200 P/h, 3.5m/s

1981: erste 6er-Einseilumlaufbahn (Valisera I + II) Gaschurn

→ 2200 P/h, 5m/s

1987: erster Sessellift mit Förderbandeinstieg

1989: Gruppenbahn in Saalbach

1996: erste Funitel in Hintertux

2004: 3 S Bahn Kitzbühel

2004: Sitzheizung in Lech

2006: „Riesenradfunitel“ St Anton

2006: 160 Personen Pendelbahn Penken

Seilbahnbranche in Zahlen:

Umsatzentwicklung:

1992: 436 Mio. Euro

2000: 912 Mio. Euro

2006: rund 1,3 Mrd. Euro (davon im Winter 1.124 Mio. Euro)

Gesamtaufwände: 1.122 Mio. Euro

Gesamtinvestitionen: 523 Mio. Euro

266 Mio. Euro in Sicherheit und Komfort der Anlagen

127 Mio. Euro in Beschneiungsanlagen

130 Mio. Euro in Neu- und Ausbau von Pisten, Rodelstrecken, Parkplätzen,
Pistengeräten, Gastronomiebetrieben

Mitarbeiter: 14.500

Ganzjahresmitarbeiter 6.000

Saisonmitarbeiter: 8.500

Beförderungen:

1969: 68 Mio. Personen

1990: 418 Mio. Personen

2000: 510 Mio. Personen

2006: 630 Mio. Personen jährlich

davon 602 Mio. im Winter und 28 Mio. im Sommer

Skierdays: 50 Mio.

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen und Bildanfragen wenden Sie sich bitte an den Fachverband der Seilbahnen Österreichs, Mag. (FH) Elke Basler, PR- und Marketingleitung, 01/503 78 02, marketingforum.seilbahnen@wko.at , www.seilbahnen.at